

In Arbeit

Problem beim booten in Big Sur

Beitrag von „gaston32“ vom 20. Oktober 2020, 15:02

Servus,

nach viel Recherche habe ich es geschafft macOS Catalina auf meinem Notebook zu installieren. Da nun mit der Big Sur Beta eine neue, verbesserte, Version des Betriebssystems bereitsteht, wollte das sofort mal ausprobieren.

Also Installationsstick erstellt, Big Sur auf die Zweitfestplatte installiert und:

Specs:

- Lenovo S340-IIL
- Intel i5 1035G1
- 2x 256GB SSD
- Ice Lake Graphics

Beim booten ins System gibt's einen Kernel-Panic, daher hab ich ein kleines Video angehängt, wo das zu sehen ist. Das booten in die Recovery von Big Sur funktioniert problemlos. NVRAM Reset wurde schon durchgeführt.

Den EFI-Folder habe ich ebenfalls mit angehängen.

Eventuell möchte jemand von euch mal kurz drüber schauen, da wäre ich sehr dankbar 🙏

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Oktober 2020, 15:34

Das kleine Video fehlt oder ich sehe es nicht. 😊

Beitrag von „gaston32“ vom 20. Oktober 2020, 15:41

Habs ergänzt, musste es allerdings etwas kürzen wegen des Upload-Limits.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Oktober 2020, 15:57

Ist es möglich in deinem BIOS [DVMT](#) auf min 64MB zu setzen?

Beitrag von „gaston32“ vom 20. Oktober 2020, 16:01

Nein, das geht nicht im BIOS.

Aber seit dem du geantwortet hast, scheint die Kiste auf einmal zu booten!

Das einzige was jetzt nur noch gefixt werden muss, ist die geringe Helligkeit des Bildschirmes sowie das Trackpad.

Beim Trackpad, weißt du wie man da genau den Hersteller herausfinden kann? Unter Windows wird es nämlich lediglich als HID-Maus angezeigt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Oktober 2020, 16:07

Ich habe das immer mit einer Live Version von Linux ermittelt. Linux ist da wesentlich

auskunftsfreudiger als Windows.

<https://wiki.ubuntu.com/DebuggingTouchpadDetection>

Beitrag von „5T33Z0“ vom 20. Oktober 2020, 16:11

Habe mir die Config auch mal angesehen, konnte aber jetzt keine offensichtliche Fehler erkennen. Auf dem Video kann ich nicht viel erkennen, weil es hochkant aufgenommen wurde.

Löschen:

SMCDellSensors.kext (ist für Dell)

Überflüssig:

CrScreenshotDxe.efi (nur für Screenshots in OpenShell)

>> Danach neuen Snapshot mit ProperTree erstellen. Denke aber nicht, dass es daran liegt.

An meinem Desktop i9 10th Gen benötige ich zum Booten von BigSur beta zusätzliche Einträge unter Kernel > Emulate. Vielleicht ist das das Problem. Aber ich weiß nicht, ob da für Mobile CPUs auch so ist.

Beitrag von „gaston32“ vom 20. Oktober 2020, 19:33

[Zitat von anonymous writer](#)

Ich habe das immer mit einer Live Version von Linux ermittelt. Linux ist da wesentlich auskunftsfreudiger als Windows.

Beitrag von „cobanramo“ vom 21. Oktober 2020, 01:35

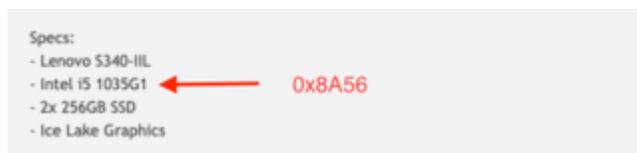
[Zitat von flixofon](#)

Specs:

- Lenovo S340-IIL

Ist das wirklich so? bist du dir sicher? steht da nicht "Lenovo S340-15IIL"

Bist du dir auch sicher das das ein "Intel i5 1035G1" ist, den normal müsste es ein 1065G7 sein.



Prozessorgrafik

Prozessorgrafik	Intel® UHD-Grafik
Grundtaktfrequenz der Grafik	300 MHz
Max. dynamische Grafikfrequenz	1.05 GHz
Videoausgang	eDP/eDP/HDMI
Max. Auflösung (HDMI 1.4b)	4096 x 2304@60Hz
Max. Auflösung (eDP)	5120 x 3200@60Hz
Max. Auflösung (eDP - integrierter Flachbildschirm)	5120 x 3200@60Hz
Unterstützung für DirectX	12
OpenGL® Unterstützung	4.5
Intel® Quick-Sync-Video	Ja
Anzahl der unterstützten Bildschirme	3
Geräteerkennung	0x8A56

Branding	Model	GPU Name	GPU Device ID	Listed in Accelerator Driver	Listed in Framebuffer Driver	Notes
Core i7	10Y90C7	Intel Plus	0x8A52	YES	YES	MacBookPro12,2 (DMBFL3-2020)
	10Y9G7	Intel Plus	0x8A53	YES	YES	
	10Y9C7	Intel Plus	7777	YES	YES	MacBookPro11,3 (DMBFL3-2020)
	10Y9C7	Intel Plus	0x8A51	YES	YES	
Core i5	10Y90C7	Intel Plus	0x8A52	YES	YES	MacBookPro12,2 (DMBFL3-2020)
	10Y9G7	Intel Plus	0x8A53	YES	YES	
	10Y9G4	Intel Plus	0x8A5A	YES	YES	
	10Y9G3	UHD	0x8A56	NO	NO	
	10Y9C7	Intel Plus	7777	YES	YES	MacBookPro11,3 (DMBFL3-2020)
	10Y9C7	Intel Plus	0x8A51	YES	YES	
Core i3	10Y9G4	Intel Plus	0x8A5A	YES	YES	
	10Y9G7	Intel Plus	0x8A53	YES	YES	
	10Y9G3	UHD	0x8A56	NO	NO	
	10Y9C7	Intel Plus	7777	YES	YES	

Du solltest auch den neuesten Build von [WhateverGreen](#) nehmen.

Für den Touchpad brauchst du den aktuellen [VoodooI2C](#), der hat IceLake Unterstützung.

EDIT:

AirportBrcmFixup.kext --> ist nur für Broadcom Karten.

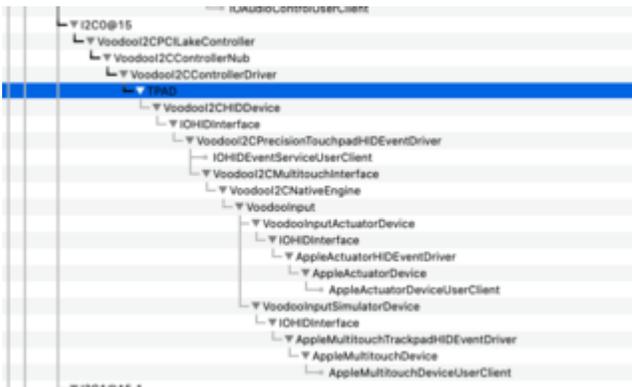
itlwm.kext --> Intel

CpuTscSync.kext --> Glaube nicht das das dein Cpu braucht.

NVMeFix.kext --> Das brauchst du auch nicht.

VoodooI2CELAN.kext --> Du hast ein HID Device am i2c Bus "MSFT004", Vermutlich wie bei mir ein TPAD Device, Kein Elan,

VoodooI2CHID.kext ist das richtige Plugin.



Ausserdem würde ich empfehlen weg vom DSDT, mit SSDT gezielt korrigieren, mit SSDT-PNLFCFL.aml hast du Backlight Unterstützung,

mit SSDT-ALS0.aml hast du "Helligkeit Automatisch Anpassen", mit [BrightnessKeys](#) kannst du das mit Tastatur steuern.

Du lädst unnötige Treiber...

Index	Asset	Path
0	String	AudioDev.aml
1	String	CrScreenshotDev.aml
2	String	HidPlus.aml
3	String	HidDevice.aml
4	String	HomeControlDev.aml
5	String	OpenCore.aml
6	String	OpenRuntime.aml

So würde es völlig ausreichen..

Dementsprechend auch konfigurieren. Wenn das alles nichts hilft ist evtl dein Controller nicht bekannt oder irgendwo liegt noch ein Fehler.

Hast du schon mit ssdt-xosi.aml und dem Rename _OSI to XOSI (OS) patch getestet?

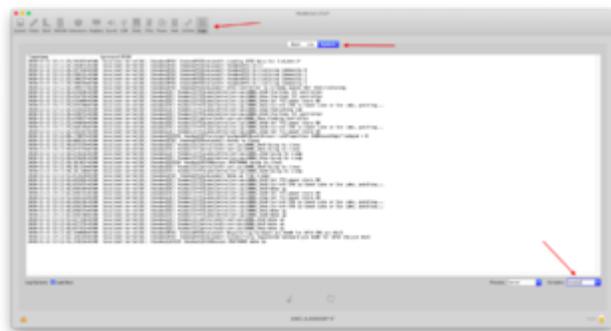
▼2	Dictionary	0	12 Schlüssel/Wert-Paare
Comment	String	0	Rename _OSI to XOSI (OS)
Count	Zahl	0	0
Enabled	Boolean	0	YES
Find	Daten	0	4 Bytes: 5F4F5349
Limit	Zahl	0	0
Mask	Daten	0	0 Bytes:
OpenTableId	Daten	0	0 Bytes:
Replace	Daten	0	4 Bytes: 584F5349
ReplaceMask	Daten	0	0 Bytes:
Skip	Zahl	0	0
TableLength	Zahl	0	0
TableSignature	Daten	0	0 Bytes:

▼ACPI	Dictionary	0	1 Schlüssel/Wert-Paare
▼Add	Array	0	3 geordnete Elemente
>0	Dictionary	0	3 Schlüssel/Wert-Paare
>1	Dictionary	0	3 Schlüssel/Wert-Paare
>2	Dictionary	0	3 Schlüssel/Wert-Paare
>3	Dictionary	0	3 Schlüssel/Wert-Paare
>4	Dictionary	0	3 Schlüssel/Wert-Paare
>5	Dictionary	0	3 Schlüssel/Wert-Paare
>6	Dictionary	0	3 Schlüssel/Wert-Paare
>7	Dictionary	0	3 Schlüssel/Wert-Paare
Comment	String	0	
Enabled	Boolean	0	YES
Path	String	0	SSDT-XOSI.aml

Bei den Kexten den vorherigen Lade folge beachten.!

Gruss Coban

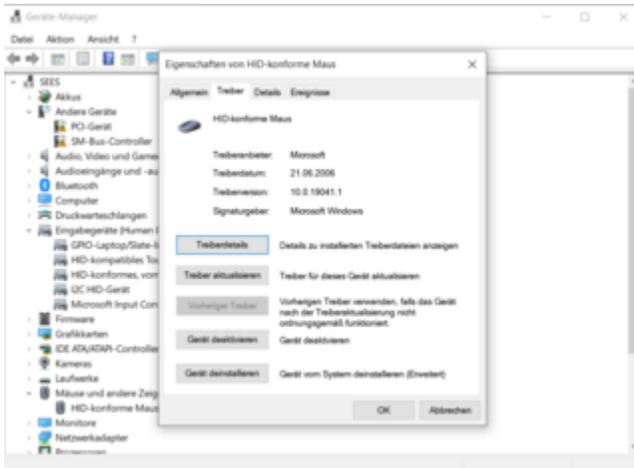
EDIT: Ein Log vom Voodoo würde da viel weiterhelfen.



Beitrag von „gaston32“ vom 13. November 2020, 18:04

So, hab die SSDT-XOSI.aml jetzt mal angewendet. Scheint aber immer noch nicht zu funktionieren.

Der Geräte-Manager unter Windows hält das Gerät genauso wie Linux für ein HID-Gerät:



Der Log im Hackintool zeigt garnix(!?) zum Thema Voodoo an.

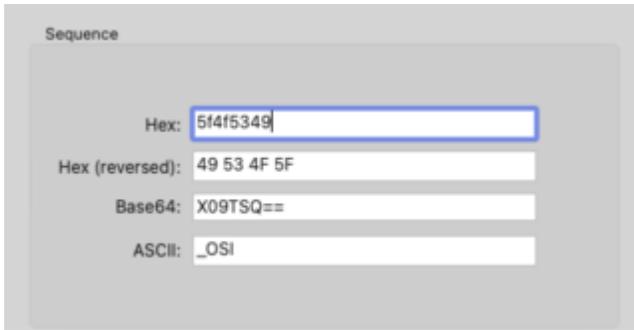
Die überarbeitete EFI habe ich mal angehängen, dort wird nur das nötigste geladen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 13. November 2020, 18:40

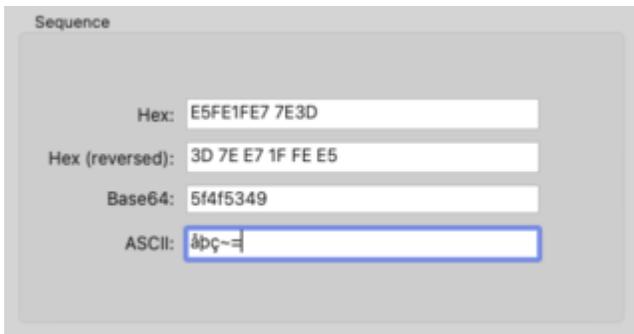
hmmm, hab jetzt 2 mal überlegen müssen wat ich dich schreiben soll... 😊

Du liest aber meinen Beitrag #10 schon oder? 😄

Guck, das ist das Bild von mir, ich sage ja dort Vorsicht.. Reihenfolge wie und wann die Treiber geladen werden ist wichtig 😊



Auf deinem Rechner tust du unter dem Label _OSI irgend einen kauderwelsch rechnen.. 😊



So kann es nicht funktionieren 😊

Versuch mal die zu korrigieren 😊

Gruss Coban

Beitrag von „gaston32“ vom 13. November 2020, 19:10

Hab an der EFI vorhin etwas herumprobiert, davor sah es so aus wie bei dir.

Wobei ich den bei dir eingetragenen VoodooInput.kext nicht im VoodooPS2Controller.kext finde, dort gibts nur Mouse, Keyboard und Touchpad.

Das mit dem Label _OSI werde ich mir noch einmal genauer anschauen, da wird sich bestimmt eine Lösung finden.

!Schon mal einen großen Dank für deine Hilfe!

Beitrag von „cobanramo“ vom 13. November 2020, 19:48

Hab grad nachgeguckt, du nimmst anscheinend den VoodooPS2 vom KextUpdater Tool.

Dort scheint die Version 1.9.2 vom "Rehabman" verfügbar zu sein was aber meiner Meinung nach "Alt" ist und vom "Acidanthera" (OC Entwickler) weiter entwickelt wurde.

Der aktuelle stand ist 2.1.8. Dieser wiederum hat den Input drinne.

<https://github.com/acidanthera/VoodooPS2/releases>

Gruß Coban

Beitrag von „gaston32“ vom 13. November 2020, 21:34

Nach etwas herumgebastel und fixen der Hex-Einträge hat das Trackpad funktioniert. Nur seit dem ich die EFI mit der alten ergänzen wollte, seit dem startet die gefixte nicht mehr. Vielleicht könntest du noch ein letztes mal drüber schauen, denn zu funktionieren scheint das Trackpad ja.

Deinen Rat habe ich befolgt und schön alles aufgeräumt, jetzt müsste alles an der richtigen Stelle sitzen.

EFI habe ich angehängen, vermutlich habe ich einfach irgendwo einen Denkfehler oder sowas.

Beitrag von „cobanramo“ vom 14. November 2020, 01:11

Also, hab noch bissl aufgeräumt. Du verwendest einen DSDT, ich weiss nicht was da alles verändert wurde. Hab dein Efi als Basis genommen die sachen korrigiert die ziemlich offensichtlich für mich waren.

1. SSDT-XOSI.aml, dein ist standard patch, würde bei einem Dualboot den Windows start verhindern.

2. RTC _STA patch hab ich deaktiviert, den braucht Icelake nicht, du solltest den AWAC deaktivieren, weiss aber nicht was du im DSDT gemacht hast.

3. RebaseRegions deaktiviert, das braucht es nicht.

4. Dein Graphic Device ID 0000528A ist das falsche für dein i5 1035G1 denke ich,

Sleep wird nicht funktionieren vermutlich. Hab aber da nichts verändert.

5. Nach Lilu solltest du VirtualSMC laden, danach dessen Plugins usw.

Die reihenfolgen angepasst.

6. Du solltest deine USB Ports patchen, danach XhciPortLimit deaktivieren.

7. Du hast das ganze FuzzyMatch geschichte mit der Architektur verändert, Denke wirst irgendwann probleme bekommen mit dem. Hab nichts verändert.

8. Du fährst ohne [SIP](#), nicht verändert.

9. prev-lang:kbd kannst du wieder eintragen, das war nur unter BigSur Beta relevant.

Hab nicht verändert.

10. Ob die ganze SMBIOS geschichte bei dir passt weiss ich nicht, meine emphehlung ist alles rauslöschen, nur den "Generic" füllen, das reicht. Hab nicht verändert.

11. JumpstartHotPlug brauchst du nicht verändern.

12. AudioOut brauchst du nicht ändern.

13. Driver umbennen aber im Config laden, den sinn hab ich nicht verstanden. hab mal nicht angerührt.

14. PointerSupportMode musste ich nicht ändern, hab unverändert gelassen.

15. ReleaseUsbOwnership brauchst du nicht, patch deine USB Port's.

Probier mal, wenn es immer noch probleme macht würd ich eher auf dein DSDT setzen, eventuell hast du dort was schief.

Zusätzlich hab einen Efi nach meiner Vorstellung erstellt, Ohne DSDT und anderer GraphicID, bin der Meinung das das die bessere lösung ist.

Teste mal.

Gruss Coban

EDIT: EFI Backup & NVRAM Reset nicht vergessen.